



Kiel, 09. Juli 2019

Nr. 162 /2019

Sandra Redmann:

## **Konstruktiv geht anders!**

*Anlässlich der Äußerungen des verkehrspolitischen Sprechers der CDU-Fraktion Hans-Jörn Arp zu den Zwergschwänen an der Hörner Au erklärt die umweltpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion Sandra Redmann:*

„Leider beruhen die bisherigen Erfahrungen des ehrenamtlichen Naturschutzes mit den PlanerInnen der A 20 zumeist auf dem Ignorieren von fachlichen Einwänden. Auch wenn Herr Arp sicher zu wissen meint, dass die Trassenwahl richtig ist und nur eben die Zwergschwäne umzusiedeln sind, ersetzt das doch wohl nicht die Fachlichkeit. Wohin uns das bisher geführt hat, muss man nicht weiter ausführen.

Ihr Beitrag, Herr Arp, ist für den bestehenden Diskussionsprozess wahrlich nicht hilfreich. Sie tun den Gesprächen damit keinen Gefallen! Es ist übrigens immer noch Aufgabe des Verkehrsministeriums mit seiner dafür beauftragten Planungsorganisation wie der DEGES - und nicht die von Naturschutzverbänden - aktiv Lösungsvorschläge für die Realisierung der A20 zu erarbeiten.

Wer Zwergschwäne nicht von Zwergpudeln unterscheiden kann, sollte sich zu naturschutzfachlichen Fragen besser nicht äußern.“

### Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion  
Landeshaus  
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:  
Heimo Zwischenberger

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05  
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail [pressestelle@spd.ltsh.de](mailto:pressestelle@spd.ltsh.de)  
Web [spd.ltsh.de](http://spd.ltsh.de)